

Bayern

Iphofen ist das 100. Digitale Amt

[21.07.2022] In Bayern ist jetzt das 100. Digitale Amt ausgezeichnet worden. Es handelt sich um die Verwaltungsgemeinschaft Iphofen, die ihren Bürgern – wie die anderen mit dem Prädikat versehenen Kommunen auch – mindestens 50 Verwaltungsleistungen digital anbietet.

Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach hat jetzt das 100. Digitale Amt im Freistaat ausgezeichnet. Wie das Bayerische Staatsministerium für Digitales mitteilt, handelt es sich dabei um die Verwaltungsgemeinschaft Iphofen, welche im Landkreis Kitzingen in Unterfranken liegt. Das Prädikat ehre die Kommune dafür, dass sie ihren Bürgerinnen und Bürgern mindestens 50 Verwaltungsleistungen digital anbietet. „Unsere Initiative Digitales Amt ist ein großer Erfolg“, sagt Ministerin Gerlach. „Sie motiviert Kommunen, sich schneller um digitale Verwaltungsdienstleistungen zu kümmern. Wir freuen uns heute als Digitalministerium gemeinsam mit den inzwischen 100 ausgezeichneten Gemeinden sehr, dass Digitalisierung in Bayern in der Fläche angekommen ist.“

Auf Initiative des Digitalministeriums ist das Digitale Amt Ende Juli 2021 mit sieben Kommunen gestartet ([wir berichteten](#)). Innerhalb eines Jahres ist die Teilnehmerzahl auf einen dreistelligen Wert gestiegen. Befanden sich laut Ministerium anfangs insbesondere Städte und größere Gemeinden unter den Ausgezeichneten, zählen heute sehr viele kleine Kommunen dazu. „Ich habe schon Gemeinden ohne Bäcker und Post besucht, die aber ein Digitales Amt anboten“, merkt Ministerin Gerlach an. „Das zeigt doch: Digitalisierung ist eine Frage der Einstellung und der Motivation und hängt weder von der Größe noch der Einwohnerzahl ab.“

(ve)

Bürgerserviceportal der Verwaltungsgemeinschaft Iphofen
Weitere Informationen zum Prädikat „Digitales Amt“

Stichwörter: Panorama, Iphofen, Bayern, Digitales Amt